

Soli-Kompakt

Die Mitgliedszeitung der Wohnungsgenossenschaft Solidarität eG



Neuer Mitgliedertreff

Geben Sie ihm
einen Namen S. 14



VERTRETER- VERSAMMLUNG

Ergebnisse vom 26.10.2020

07

FRISCHES DESIGN IN DER MÖLLE 11

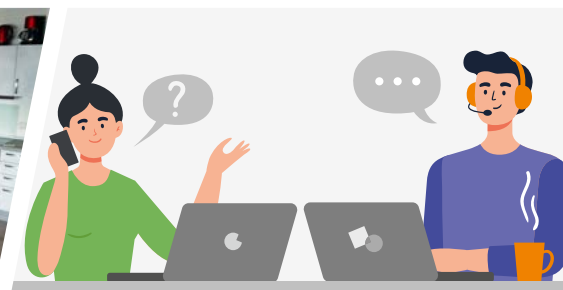
Nächste Gästewohnung
mit Wohlfühlfaktor



11

KEIN ANSCHLUSS UNTER DIESER NUMMER

Kontaktdaten regelmäßig
aktualisieren



25

Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser unserer Mitgliederzeitung,



ein außergewöhnliches Jahr nähert sich seinem Ende, die COVID-19-Pandemie mit ihren gravierenden Auswirkungen in nahezu allen Bereichen des Lebens hat uns nach wie vor voll im Griff. Niemand kann vorhersagen, wann wieder „Normalität“ einkehrt und wie diese dann aussieht.

Zur Gewährleistung des Infektionsschutzes und der vorgeschriebenen Hygieneanforderungen mussten wir Entscheidungen treffen und Regelungen in Kraft setzen, um die Arbeitsfähigkeit in der Genossenschaft zu sichern. Unsere bis dahin stabile Arbeitswelt änderte sich plötzlich. So mussten die Kundencenter für den freien Besucherverkehr, die Mitgliedertreffs, die Gästewohnungen (wieder und hoffentlich nur vorübergehend) geschlossen werden. Kontaktmöglichkeiten für unsere Mitglieder, Mieter, Geschäftspartner und Besucher mit der Geschäftsstelle mussten geändert und Arbeits- und Anwesenheitszeiten geregelt werden. Gleichwohl sollte hier alles für die Mitglieder „wie gewohnt funktionieren“. Gerade auf den Baustellen und in der Instandhaltung war die Umsetzung der gesetzlichen Regelungen zum Hygieneschutz nicht einfach. Dank der Einsicht und des Verständnisses unserer Mitglieder und Mieter konnten wir die besonderen Herausforderungen bei den Baumaßnahmen, vor allem in den bewohnten Bereichen wie z. B. bei

der Heizungsumstellung in Karlsruhorst erfolgreich bewältigen. Wir möchten uns deshalb ganz besonders bei allen Mitgliedern für die Unterstützung und das Verständnis, welches wir erfahren haben, bedanken.

Dennoch konnten wir in diesem Jahr einiges erreichen. Zur Vertreterversammlung am 26.10.2020 konnten wir einen geprüften Jahresabschluss mit positiven Ergebnissen vorlegen. Ausführliche Informationen finden Sie dazu auf den Seiten 07 bis 10 in dieser Zeitung.

Die Wahlen für die nächste Vertreterversammlung wurden im März erfolgreich abgeschlossen und die neu gewählten Vertreter haben am 27.10.2020 ihre verantwortungsvolle Arbeit aufgenommen. Wir hoffen sehr, dass wir dann im Frühjahr nächsten Jahres wieder unsere bewährten Vertreterstammtische durchführen können.

Der Neubau in der Kurze Str. 3–3C wurde trotz schwieriger Rahmenbedingungen fertiggestellt. Alle 60 Wohnungen konnten mit Bezugsfertigkeit ab dem 01.11.2020 vermietet werden. Der neue Mitgliedertreff in der Kurze Str. 3C soll Anfang 2021 eröffnet werden. Dafür suchen wir noch einen passenden Namen. Weitere Informationen finden Sie dazu auf den Seiten 12 bis 15.

Leider mussten viele Veranstaltungen für unsere Mitglieder in diesem Jahr auf Grund der COVID-19-Pandemie ausfallen, u. a. unser Sommerfest. Auch unseren traditionellen Weihnachtsumzug, der für den 04.12.2020 geplant war, mussten wir auf Grund der steigenden Infektionszahlen und der drastischen Einschränkungen der Kontaktmöglichkeiten leider absagen. Diese Entscheidung war letztlich unvermeidlich, dennoch ist sie uns nicht leichtgefallen.

Für das 65jährige Jubiläumsjahr unserer Genossenschaft im nächsten Jahr hoffen wir unter Beachtung der weiteren Pandemielage sehr, dass wir Ihnen dann wieder wie gewohnt Veranstaltungen in den Mitgliedertreffs anbieten können. Natürlich wollen wir auch unser Sommerfest durchführen, alles unter dem Vorbehalt der gesundheitspolitischen Maßnahmen.

Für die vor uns liegenden Weihnachtsfeiertage wünschen wir Ihnen und Ihren Familien alles Gute, vor allem Gesundheit und kommen Sie gut und gesund in das neue Jahr 2021.

Herzlichst,

Two handwritten signatures in black ink. The first signature is 'T. Eckel' and the second is 'T. Klimke'. They are written in a cursive, flowing style.

Torsten Eckel und Torsten Klimke



14

DER NEUE MITGLIEDERTREFF

Geben Sie unserem neuen Mitgliedertreff einen Namen

16

VERANSTALTUNGS-RÜCKBLICK

Trotz schwieriger Zeiten war in unseren Treffs etwas los

28

DANKE AN ...

Wir möchten uns bei Ihnen bedanken

EIN KLEINER RÜCKBLICK ZUM NEUBAU

Trotz einiger Schwierigkeiten, die das Bauteam lösen musste, konnten Ende Oktober alle 60 Wohnungen an unsere neuen Bewohner übergeben werden. Lesen Sie selbst, welche Schritte in Richtung attraktives und bezahlbares Wohnen gegangen wurden. Das Ergebnis kann sich sehen lassen.



12

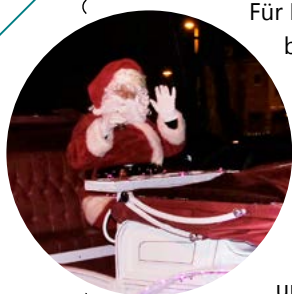
Absage unseres Weihnachtsumzugs	S. 04	Veranstaltungskalender 1.Halbjahr 2021	S. 19
Dein Platz bei der Soli - Ausbildungsplatz 2021	S. 04	Neuigkeiten aus unserer Patenschaftsgrundschule	S. 21
Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern	S. 05	Kinderseite	S. 22
Sprechstunden der Schlichtungskommission	S. 06	Weihnachtsbäckerei: Spekulationscreme	S. 24
Sprechzeiten in den dezentral gelegenen Wohngebieten 1.Halbjahr 2021	S. 06	Kontakt Daten regelmäßig aktualisieren	S. 25
Ergebnisse der Ordentlichen Vertreterversammlung	S. 07	Zunehmende Rattenplage auch in unserer Umgebung	S. 26
Nächste Gästewohnung mit Wohlfühlfaktor	S. 11	Unsere fleißigen Helfer - Hauswarte der Gebäudereinigung Nord Ost	S. 29
Bücher sind viel mehr als ein Wegwerfartikel	S. 15	Ansprechpartner	S. 29
„Goldiges“ Miteinander in der Robert-Uhrig-Straße 20	S. 18	Pinnwand: Ihr Kontakt zu uns	S. 30

Impressum

Herausgeber: Wohnungsbaugenossenschaft Solidarität eG, Schillingstraße 30, 10179 Berlin, Tel.: +49 (0)30 27875-0, E-Mail: info@wg-solidaritaet.de, Internet: www.wg-solidaritaet.de **Gesamtherstellung:** zweiband.media, Agentur für Mediengestaltung und -produktion GmbH, Salzufer 14, 10587 Berlin **Redaktionschluss:** 09.11.2020 **Auflage:** 4.500 Stück **Hinweis:** Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir auf die gleichzeitige Verwendung weiblicher und männlicher Sprachformen. Die Verkürzte Sprachform beinhaltet keine Wertung. **Bildrechte:** Wenn nicht anders angegeben, liegen die Fotorechte bei der WG Solidarität eG. **Cover:** Waldemar Olesch · S. 18 Neues aus der Mieterschaft: Kathleen Bethmann · S. 22-23 Kinderseite: Waldemar Olesch, www.buffis.club · S. 29 Soli-Intern Hauswarte: Gebäudereinigung Nord Ost GmbH & Co. KG

ABSAGE UNSERES WEIHNACHTSUMZUGS ABER...

Nachdem wir in diesem Jahr bereits unser Sommerfest ausfallen lassen mussten, haben wir uns schweren Herzens auch dazu entschlossen, den diesjährigen Weihnachtsumzug abzusagen.



Für Mitglieder und Mieter, aber ganz besonders für die Kleinen unserer Genossenschaft ist es jedes Jahr eine Menge Spaß, wenn der Weihnachtsmann mit seiner Pferdekutsche um die Häuser fährt und die Weihnachtsfiguren im Innenhof gute Laune verbreiten und mit den Kids tanzen.

Wir bitten um Ihr Verständnis, aber die Gesundheit aller steht hier im Mittelpunkt unserer Entscheidung. Bleiben Sie gesund! ●

... ZUSAGE ZUM WEIHNACHTSKONZERT!

Wir möchten Sie jedoch nicht ohne besinnliche Stimmung in die Weihnachtszeit schicken. Daher haben wir in unseren Wohngebieten „kleine Hofkonzerte“ organisiert.

Unter dem Motto „**Weihnachtliche Blasmusik in den Höfen**“ können Sie von ihren Balkonen oder Fenstern aus traditionelle Weihnachtsmusik eines Posaunenchores hören.

- | | | |
|---------------|------------------------------------|---|
| 16.12. | 17:00 Uhr | Wohngebiet Mitte |
| 17.12. | 17:00 Uhr | Innenhof Rutnikstr./ Möllendorffstr. |
| | 18:00 Uhr | Dankwartstr. |
| 19.12. | Wohngebiete Friedrichsfelde | |
| | 17:00 Uhr | Innenhof Robert-Uhrig-Str./ Massower Str./Alt-Friedrichsfelde |
| | 17:30 Uhr | Innenhof Ribbecker Str./ Zachertstraße |
| | 18:00 Uhr | Kurze Str./Massower Str. |
| 21.12. | 18:00 Uhr | Wohngebiet Karlshorst |

Die genauen Standorte entnehmen Sie bitte unserem Monatsaushang oder unserer Internetseite. ●

Dein Platz bei der Soli!

Starte Deine Ausbildung zur/zum Immobilienkauffrau/-mann (w/m/d) ab dem 01. August 2021 bei uns.

Hier sitzt Du nicht nur am Schreibtisch:

Während der dreijährigen Ausbildung durchläufst Du jede Abteilung unserer Genossenschaft und lernst sämtliche Facetten des Berufs kennen. Neben Besichtigungen von Wohnungen, Betreuung unserer Mieter und Mitglieder oder dem Führen von Vermietungsgesprächen verschaffst Du Dir vielfältige Einblicke in kaufmännische, rechtliche, technische sowie soziale Inhalte. Der theoretische Teil wird an der privaten Berufsschule BBA vermittelt. Du erhältst eine attraktive Ausbildungsvergütung und weitere Vergünstigungen gemäß unserer Betriebsvereinbarungen.

Ausbildungsschwerpunkte u. a.:

- Vermietung und Bewirtschaftung von Immobilien
- Betreuung von Neubau, Modernisierung und Sanierung von Immobilien
- Betriebliches Rechnungswesen und Controlling
- Analyse des Immobilienmarktes und Umsetzung von Marketingkonzepten
- Organisation und Steuerung des technischen Gebäudemanagements
- Grundlagen des Wohnungseigentums

Das erwarten wir:

- Abitur oder einen guten mittleren Schulabschluss
- Gute Leistungen in Mathematik und Deutsch
- Große Lern- und Leistungsbereitschaft sowie Eigeninitiative
- Flexibilität und Aufgeschlossenheit
- Logisches Denkvermögen
- Freude am Umgang mit Menschen
- Interesse an kaufmännischen und technischen Themen und Aufgaben ●

Interesse auf diesen attraktiven Ausbildungsplatz?

Dann bewirb Dich bis zum **18.12.2020**. Sende uns Deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail an ausbildung@wg-solidaritaet.de.

Für Fragen steht Dir Frau Liebich unter 030 278 75-234 gern zur Verfügung. Weitere Informationen zur Ausbildung findest Du auf unserer Internetseite www.wg-solidaritaet.de/solidaritaet/ausbildung.

Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern zur nächsten Vertreterversammlung im Juni 2021

Sehr geehrte Mitglieder,

auf der Vertreterversammlung unserer Genossenschaft am 16. Juni 2021 werden sechs von neun Mitgliedern unseres Aufsichtsrates gewählt.

Wenn Sie Mitglied in unserer Wohnungsbaugenossenschaft sind und für diese verantwortungsvolle Tätigkeit entsprechende Eignung und Interesse mitbringen, dann bewerben Sie sich bitte bis zum 15. Februar 2021 beim Aufsichtsrat der WG Solidarität eG.

**SCHRIFTLICH BEWERBEN
BIS ZUM 15. FEBRUAR 2021!**

Besonders prädestiniert sind Genossenschaftsmitglieder mit kaufmännischen oder technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Für unsere Investitionsvorhaben sind wir auch sehr an Architekten oder Bauingenieuren interessiert.



Diese ehrenamtliche Tätigkeit im Aufsichtsrat unserer Genossenschaft bedeutet eine große Verantwortung und erfordert einen erheblichen Zeitaufwand. Künftige Aufsichtsratsmitglieder sollten nach Möglichkeit auch in einem unserer Wohngebiete ihr Zuhause haben.

Die Arbeit im Aufsichtsrat ist ehrenamtlich und wird mit einer Aufwandsentschädigung vergütet. Die Verantwortung der Mitglieder im Aufsichtsrat ergibt sich aus unserer Satzung und dem Genossenschaftsgesetz (Informieren Sie sich bitte in der Satzung der WG Solidarität von 2014 unter den §§ 24 bis 26).



Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an die Wohnungsbaugenossenschaft Solidarität eG zu Händen des Aufsichtsrates.

Postanschrift:

Sekretariat der
Wohnungsbaugenossenschaft Solidarität eG
Schillingstraße 30
10179 Berlin.

Für persönliche Rücksprachen steht Ihnen der Vorsitzende des Aufsichtsrates, Herr Günther Freitag, sehr gerne zur Verfügung.

KONTAKT:

Günther Freitag

Aufsichtsratsvorsitzender

Tel.: 0176 10381269

E-Mail: freitagguenther@gmx.de ●





Sprechstunden der Schlichtungskommission

Hiermit teilen wir die Termine für die nächsten Sprechstunden der Kommission für das 1. Halbjahr 2021 mit:

Friedrichsfelde

**Mitgliedertreffpunkt,
neuer Treff**

Montags:

11.01., 08.02., 08.03., 12.04., 10.05., 14.06.

17:00–19:00 Uhr

Mitte

**Büroraum der Schlichtungskommission,
Neue Blumenstraße 2**

Dienstags:

12.01., 09.02., 09.03., 13.04., 11.05., 15.06.

17:00–19:00 Uhr



Sie können Ihr Anliegen auch über die Hausbriefkästen der Schlichtungskommission oder per E-Mail über schlichtungskommission@wg-solidaritaet.de an uns übermitteln.

Sprechzeiten der Hausverwaltung in den dezentral gelegenen Wohngebieten, 1. Halbjahr 2021

Datum	Uhrzeit	Stellplatz
Bereich Möllendorff-/Rutnik-/Rudolf-Reusch-Straße		
Dienstags: 05.01., 09.02., 09.03., 06.04., 04.05., 08.06.	16:00–17:00 Uhr	Rutnikstraße 2 a
Bereich Brehm-/Kötztinger Straße		
Dienstags: 12.01., 16.02., 16.03., 13.04., 11.05., 15.06.	16:00–17:00 Uhr	Brehm-/Kötztinger Straße 34
Bereich Dankwartstraße		
Dienstags: 19.01., 23.02., 23.03., 20.04., 18.05., 22.06.	16:00–17:00 Uhr	Parkplatz Dankwartstraße

Ordentliche Vertreterversammlung

26.10.2020

In den zurückliegenden Wochen haben die gravierenden Auswirkungen der COVID-19-Pandemie die Arbeitsabläufe in der Genossenschaft wesentlich beeinflusst, was u. a. dazu führte, dass unsere für den 10.06.2020 vorgesehene Ordentliche Vertreterversammlung auf den 26.10.2020 verschoben werden musste.

Unter Berücksichtigung der gültigen Sicherheits- und Hygienevorgaben zur Gewährleistung des Infektionsschutzes konnten wir unsere Vertreterversammlung am 26.10.2020 im ABACUS Tierpark-Hotel erfolgreich durchführen.

Der Einladung des Aufsichtsratsvorsitzenden zur Ordentlichen Vertreterversammlung waren 34 von 56 Vertretern gefolgt, d. h. 61% der gewählten Vertreter.

Der Geschäftsbericht wurde den Vertretern mit der Einladung in gedruckter Form übergeben. Die Feststellung des Jahresabschlusses 2019 gemäß Artikel 2 § 3 Abs. 3 COVID-19-G wurde durch den Aufsichtsrat vorgenommen. Der Beschluss erfolgte am 29.06.2020 einstimmig (siehe Ausgabe 02-2020, Seite 4).

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2019 durch unseren Prüfungsverband wurde im Juli 2020 durchgeführt. Somit konnten die Vertreter abschließend über die wesentlichen Ergebnisse der Prüfung informiert werden.



61 % der gewählten Vertreter sind erschienen

Der Vorstand hat in seinen Vorträgen den Jahresabschluss detailliert erläutert, die wirtschaftliche Entwicklung der Genossenschaft im Geschäftsjahr 2019 dargestellt und einen Ausblick auf die kommenden Jahre und Vorhaben gegeben.

Torsten Klimke (Vorstand Technik) berichtete u. a., dass im Jahr 2019 rd. 5,2 Mio. € in den Bestand investiert wurden (ohne Neubau). Diese Summe unterteilt sich in die drei Bereiche:

1. Instandsetzung/komplexe Baumaßnahmen mit 2,6 Mio. €,
2. Laufende Instandhaltung mit 1,3 Mio. €,
3. Wohnungsinstandsetzung nach Nutzerwechsel mit 1,3 Mio. €

Das bereits 2018 begonnene Aufzugsprogramm wurde Am Tierpark 14, in der Robert-Uhrig-Straße 7 und 13 sowie in der Massower Straße 17 erfolgreich fortgeführt. Damit sind per 31.12.2019 insgesamt 835 Wohnungen,



das entspricht rd. 26 % des Wohnungsbestandes, ebenerdig erreichbar.

Zum Neubau in der Kurze Straße 3–3C konnte der Vorstand berichten, dass seit dem 15. Oktober die Wohnungen an die neuen Nutzer übergeben wurden. Mietvertragsbeginn war der 01.11.2020. Bis zum Jahresende erfolgen noch Restarbeiten am Mitglieder-treff und den Außenanlagen.

Die Folgen des „Mietendeckels“ sind auch für unsere Genossenschaft in den nächsten 5 Jahren spürbar. Die bisherige Geschäftspolitik der Genossenschaft, die Gebäude möglichst schnell auf einen zeitgemäßen energetischen und technischen Standard zu bringen, kann daher nicht mehr im einst geplanten Umfang durchgeführt werden. Insgesamt muss bis einschließlich 2024 mit Mietmindereinnahmen von 2,5 Mio. € gegenüber früheren Planungen ausgegangen werden. Es wurden daher komplexe Baumaßnahmen in Umfang und Qualität in Höhe von rd. 500 bis 600 Tsd. € jährlich reduziert oder in die fernere Zukunft verschoben. Hierbei handelt es sich um Maßnahmen, die keine



Herr Eckel verwies auf positive Jahresergebnisse und gute Zukunftsaussichten während Herr Müller von der erfolgreichen Arbeit der Schlichtungskommission berichtete.



bestandsgefährdenden Risiken oder Gefahren einer deutlichen baulichen Verschlechterung der Bestände bergen.

Der kaufmännische Vorstand Torsten Eckel verwies ausgehend von dem positiven Jahresergebnis auf die guten Zukunftsaussichten der Genossenschaft. Auch in den nächsten Jahren werden positive Jahresergebnisse erwartet und es ist ausreichend Liquidität vorhanden, um die notwendigen Investitionen durchzuführen sowie bestehende und zukünftig notwendige Kredite zu bedienen.

Am 20.08.2020 hat das Berliner Abgeordnetenhaus dem Verkauf des landeseigenen Grundstückes Schillingstraße 12 an unsere Wohnungsbau-genossenschaft zugestimmt, so dass wir nach jahrelangen Verhandlungen nun Eigentümer dieses Grundstückes direkt hinter dem Café Moskau in Berlin-Mitte werden.

Dank und Anerkennung sprach der Vorstand den Mitgliedern des Wahlvorstandes aus, die die Vertreterwahlen 2020 unter teilweise schwierigen Rahmenbedingungen mit viel persönlichem Einsatz zum erfolgreichen Abschluss gebracht haben.

„DIE SOLI WURDE ENDE AUGUST EIGENTÜMER DES GRUNDSTÜCKES SCHILLINGSTRASSE 12.“

Während wir 2019 noch auf interessante Veranstaltungen und Aktivitäten zurückblicken konnten, mussten im Jahr 2020 auf Grund der Covid-19-Pandemie und den damit verbundenen gravierenden Kontakteinschränkungen zur Gewährleistung des Infektionsschutzes viele Veranstaltungen und Angebote für unsere Mitglieder abgesagt werden.

Mit dem Bericht des Aufsichtsrats schloss Herr Freitag die Berichterstattung zum Jahresabschluss 2019 ab.





Die letzte Vertreterversammlung der im Jahr 2015 gewählten Vertreter.

Mit dem Bericht des Aufsichtsrates durch den Vorsitzenden Günther Freitag wurde die Berichterstattung zum Jahresabschluss 2019 an die Vertreterversammlung abgeschlossen.

Der Vorsitzende der Schlichtungskommission Herr Müller informierte über die Ergebnisse der Arbeit und konnte von vielen erfolgreichen Konfliktlösungen bei Streitigkeiten zwischen verschiedenen Mitgliedern in der Genossenschaft berichten.

Der Beschlussantrag, den Bilanzgewinn des Jahres in Höhe von 1.355.422,51 € den anderen Ergebnisrücklagen zur Stärkung des Eigenkapitals zuzuführen, wurde durch die Vertreterversammlung einstimmig bestätigt. Vorstand und Aufsichtsrat wurden für das Geschäftsjahr 2019 entlastet. Ein Beschlussantrag mit dem Ziel der Ausstattung der zum Verkauf stehenden Eigentumswohnungen mit Balkonen wurde durch die Versammlung abgelehnt.

AM 27.10.2020 BEGANN GEMÄSS UNSERER SATZUNG DIE AMTSPERIODE DER NEUGEWÄHLTEN VERTRETER.

Mit dieser Vertreterversammlung endete die Wahlperiode der im Jahr 2015 gewählten Vertreter. Aufsichtsrat und Vorstand bedankten sich bei den anwesenden Vertretern für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und lobten das hohe Engagement vieler Mitglieder in der ehrenamtlichen Arbeit. Am 27.10.2020 begann gemäß

unserer Satzung die Amtsperiode der neu gewählten Vertreter.

Abhängig vom weiteren Pandemieverlauf und den damit verbundenen Kontaktbeschränkungen plant der Vorstand im Frühjahr 2021 die bewährten Vertreterstammtische fortzuführen. ●

Der Geschäftsbericht 2019 und das Protokoll der Vertreterversammlung liegen in der Geschäftsstelle Schillingstraße 30 und im Kundenzentrum Alt-Friedrichsfelde 31 für alle interessierten Mitglieder zur Einsichtnahme aus.



Daten und Fakten

zum Geschäftsjahr 2019

33

Mitarbeiter
(ohne Vorstand)

2

Azubis

3.201 Wohnungen
inkl. 141 Eigentumswohnungen

Auch im Bestand der Genossenschaft:

- 6 Gästewohnungen
- 328 gewerbliche Einheiten/sonstige Nebenräume
- 328 Rollatoren- und Fahrradboxen
- 459 Pkw-Stellplätze und Garagen
- 24 Pachtparzellen und ein Erbpachtgrundstück
in Dahlwitz-Hoppegarten

4.602
Mitglieder

124,4 MILLIONEN EURO BILANZSUMME
2.710,845 EURO JAHRESÜBERSCHUSS

55,8 % Eigenkapitalquote
47,4 Mio. € Verbindlichkeiten Kreditinstitute
5,2 Mio. € Bau/Instandsetzung

5,34 €/m² Nettokaltmiete
5,1 % Fluktuationsrate
0,44 % Leerstandsquote



Frishes Design in der Mölle 11

Nächste Gästewohnung mit Wohlfühlfaktor



VORHER

Nachdem das Azubi-Projekt „frischer Wind in Alt-Friedrichsfelde 40“ so gut angekommen ist, stellte sich die Soli der nächsten Herausforderung: Die Gästewohnung in der Möllendorffstraße 11 zu modernisieren und ein entspanntes Ambiente zu schaffen.

Die einstige Arztpraxis wurde 2003 in eine Gästewohnung unserer Genossenschaft umgewandelt. Doch seitdem sind einige Jahre vergangen. Uns war klar: Etwas Neues musste her!



VORHER



NACHHER

Bereits Anfang des Jahres wurden Schlaf- und Kinderzimmer in eine moderne Komposition umgestaltet. Nun folgte der Rest der Wohnung. Wir machten es uns zur Aufgabe, nicht nur das Inventar, sondern auch das komplette Badezimmer und den gesamten Fußboden in der Wohnung zu erneuern. Als Highlight stellten wir eine Verbindung zwischen Wohnzimmer und Küche her, indem wir

die Wand zwischen den beiden Räumen abreißen ließen, sodass ein offener Wohnbereich und dadurch eine komplett neue Wohnsituation entstand.

Der Raum erstrahlt nun in neuer Frische und bildet durch seine helle und geräumige Atmosphäre den Mittelpunkt der Gästewohnung. Eine umfassend ausgestattete Küche bietet hier auch die Möglichkeit, sich selbst ein kleines Festmahl zuzubereiten. Besonders i-Tüpfelchen ist die große Holzwand an der der Fernseher befestigt ist. Vor allem das indirekte Licht hinter der Holzwand schafft ein entspanntes Ambiente. Kurz gesagt, die Wohnung ist nicht wiederzuerkennen.

Die Alternative zum Hotel

Weiterhin bietet die vollständig möblierte Gästewohnung Platz für maximal 6 Personen. Mit rund 63m² Wohnfläche, 2 Schlafzimmern, 1 Wohnzimmer mit offener Küche und Essplatz, einem komplett modernisierten Duschbad sowie einem großen Balkon wollen wir unseren Mitgliedern und deren Gästen einen attraktiven und zeitgemäßen Wohnstandard bieten.

Machen Sie sich selbst ein Bild davon!

Auf unserer Homepage www.wg-solidaritaet.de können Sie jetzt schon mit Hilfe des 360-Grad-Rundgangs einen ersten Eindruck unserer Gästewohnungen gewinnen. Mit den dazugehörigen Buchungskalendern können Sie dann direkt einsehen, ob Ihr gewünschter Buchungszeitraum noch frei ist. Sollten Sie weitere Fragen haben, können Sie sich mit unserer Vermietungsabteilung in Verbindung setzen. ●



Neue glückliche Bewohner in Friedrichsfelde

Neubau in der Kurze Str. fertiggestellt

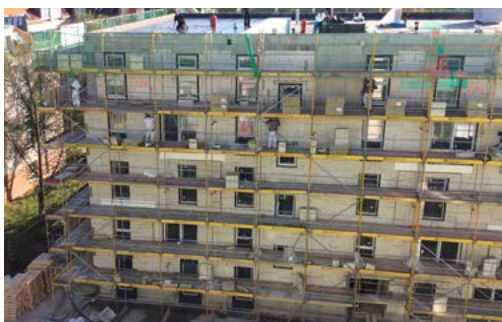
Ein kleiner Rückblick

Ein kluger Mensch hat einmal gesagt „Bauen ist das letzte große Abenteuer“. Mit Fertigstellung des Neubaus Kurze Straße 3 bis 3B endet nun auch unser Abenteuer. Und wir haben einiges „Abenteuerliches“ erlebt! Es begann mit einem Architektenwettbewerb und mit endlos langen Verhandlungen zur Umverlegung eines großen Schmutzwasser- und Regenwasserkanals mit diversen Auflagen und Planungsänderungen. Eine Woche vor Baubeginn wurde die einzige Baustellenzufahrt Kurze Straße ohne Ankündigung und für einen längeren Zeitraum durch größere Sanierungsarbeiten an den Abwasserleitungen im Wohngebiet Kurze Straße/Massower Straße kurzerhand gesperrt. Beim Baugrubenaushub wurde ein größerer, verrosteter zylindrischer Gegenstand gefunden – zum Glück war es kein Munitionsfund! Bei der späteren Grundwasserabsenkung wurde festgestellt, dass das Grundwasser chemisch belastet ist. Teure Reinigungsfilter waren die Folge. Und

dann kamen 2020 die Folgen der Pandemie, die auch auf den Baustellenablauf erhebliche Auswirkungen hatten.

Diese und viele weitere Fakten sowie die kontinuierlichen Baupreissteigerungen verteuerten den Bau nicht nur, sondern verzögerten auch den ursprünglichen Fertigstellungstermin.

Trotz dieser Schwierigkeiten wurden jedoch alle Herausforderungen im und mit dem gesamten Bauteam gelöst. An dieser Stelle möchten wir allen Mitwirkenden für die Zusammenarbeit besonders danken. Ebenfalls möchten wir unseren Bewohnern und Mitgliedern in der Massower Straße 22 bis 24a und Umgebung für die Geduld und ihr Verständnis bei den Beeinträchtigungen danken. Jetzt ist das Werk vollbracht und das Ergebnis kann sich sehen lassen.



Für unsere Mitarbeiter war es eine besondere Freude, als im Oktober die neuen Wohnungen an die Bewohner übergeben werden konnten. Mit diesen 60 Wohnungen sind wir einen weiteren Schritt in Richtung attraktives, modernes, ökologisches und bezahlbares Wohnen gegangen. Wir hoffen in diesem Zusammenhang, dass sich die Umzugsstrapazen in Grenzen hielten und sich alle Mieter bereits ein wenig Wohlfühlatmosphäre schaffen konnten.

„DAS ERGEBNIS KANN SICH SEHEN LASSEN!“

Bereits in der letzten Ausgabe unserer „Soli-Kompakt“ haben wir berichtet, dass wir für Sie, unsere Mitglieder und Mieter, einen Treff errichtet haben, den wir Ihnen gern ab Januar 2021 für Veranstaltungen aller Art und Generationen zur Verfügung stellen. In Gemeinschaft können Sie unter anderem Skat spielen, Englisch lernen, Sporteln, Erfahrungen austauschen oder sich einfach zu einem Plausch beim gemeinsamen Frühstück verabreden.

Mit 60 modernen Wohnungen, die die heutigen Anforderungen für energiesparenden Wärmeschutz und energiesparende Anlagentechnik sowie Brandschutz erfüllen, hat die Soli ihren Bestand erweitert. Wir wünschen den neuen Bewohnern alles Gute im neuen Heim! ●





Sie sind gefragt

Geben Sie unserem neuen Mitgliedertreff einen Namen



DER PLAN...

Über unsere neue Begegnungsstätte berichteten wir bereits in der letzten Ausgabe der Soli-Kompakt und riefen Sie sogar dazu auf, uns Ihre Ideen und Wünsche für den neuen Treff mitzuteilen. Danke an alle Mitglieder, die diesem Aufruf gefolgt sind.

Die Zeit schreitet weiter voran und wir hoffen Ihnen Anfang des Jahres die Räumlichkeiten zu zeigen und diese von da an zu bespielen. Doch was wäre ein neuer Mitgliedertreff ohne einen aussagekräftigen Namen? Wir möchten Sie an der Namensfindung teilhaben lassen.

Machen Sie mit:

Folgende Vorschläge stehen zur Abstimmung.

- | | |
|------------------------------------|-------------------------------------|
| ☐ Kurze 3 | ☐ ZusammenTreff |
| ☐ Kurzer Treff | ☐ Omega 3C |
| ☐ Angertreff | ☐ KiezTreff |
| ☐ Soli-Treff | |

Auf der letzten Seite finden Sie die Abstimmungskarte

1. Kreuzen Sie Ihren Favoriten an.
2. Füllen Sie die gewünschten Angaben (Mitgliedsnummer, Name, Adresse, etc.) aus.
3. Stecken Sie die Postkarte in den Hausmeisterbriefkasten oder senden Sie diese postalisch an



... WURDE UMGESETZT

4. Seien Sie gespannt, welcher Name unseren Treff zukünftig ziert.

Zu gewinnen gibt es natürlich auch etwas:

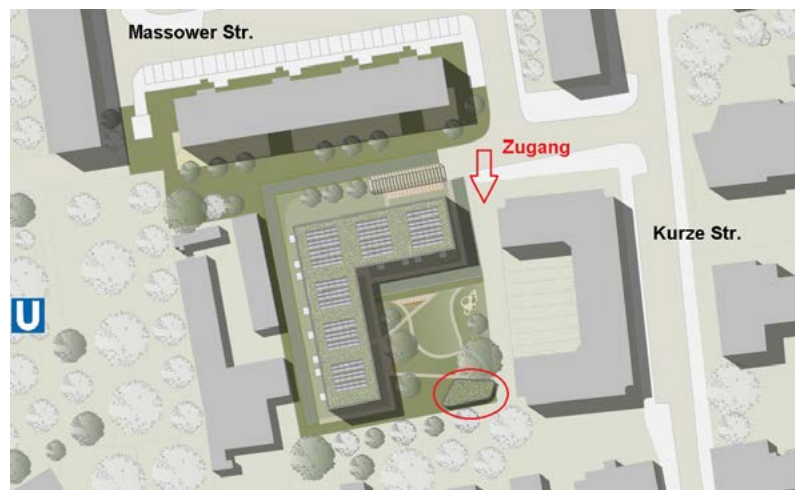
Mit etwas Glück gewinnen Sie 1x eine Vermietung eines Mitgliedertreffs der Soli.

Teilnahmebedingung:

Nur Mitglieder der Soli können an der Abstimmung teilnehmen. Jedes Mitglied besitzt EINE Stimme. Sie können sich für einen der sieben Vorschläge entscheiden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Ob mit Postkarte auf der letzten Seite oder online auf unserer Internetseite wg-solidaritaet.de, stimmen Sie bis zum **15.01.2021** ab!

Hier ein kleiner Wegweiser, damit Sie den neuen Treff im nächsten Jahr auch finden. ●



Bücher sind viel mehr als ein Wegwerfartikel

Büchertauschstation vor neuem Mitgliedertreff für Anfang des Jahres geplant

Wer kennt es nicht: Man kauft ein Buch, liest es und es wandert ins Buchregal. Dort staubt es in den meisten Fällen ein oder wird gar weggeworfen.

Mit unserer Mitgliederbibliothek wirken wir dem bereits entgegen. Doch die Räumlichkeit platzt längst aus allen Nähten. Da kam uns die Idee einer Büchertauschstation.

In einer ausrangierten Telefonzelle, die wir momentan zur Schmöker-Box umgestalten, befinden sich Bücherregale, die mit mehr als nur einem abgenutzten Telefonbuch ausgestattet sind. Unter dem Motto „Bring dein Buch, nimm ein Buch.“ möchten wir unseren Bücherwürmern



eine weitere Möglichkeit zum Austausch bieten. Wer schmökern will, darf sich gern bedienen und im Umkehrschluss die Regale mit einer* Lektüre befüllen. Das spart nicht nur Geld, sondern schont die Umwelt.



Als idealen Standort fanden wir den Innenhof des Neubaus neben unserem neuen Mitgliedertreff als passend. Ab Anfang nächsten Jahres hoffen wir mit der Restaurierung der alten Telefonzelle fertig zu sein, damit Sie sich über die „neueste“ Lektüre austauschen können.

Viel Spaß beim Schmökern! ●

* Wir bitten Sie, nicht Ihre gesamte Büchersammlung in die Schmöker-Box zu stellen. Ganz nach dem Motto „Ein Buch nehmen, ein Buch geben“.



Veranstaltungsrückblick

Dass wir unseren Mitgliedertreff im September wieder öffnen konnten, hatten wir lange nicht geglaubt. Zu schwierig und verzwickelt sah die Situation aus. Wir waren froh, Ihnen nach langen Monaten des kulturellen Verzichtes hin und wieder eine Tasse Kaffee, Literatur oder Bewegung anzubieten – alles im kleineren Umfang, gemäß den gesetzlichen Hygienemaßnahmen und immer mit vorheriger Anmeldung.

Doch unser Glück währte nicht ewig. Die Mitgliedertreffs mussten wieder geschlossen werden. Auch wenn der Blick in die Zukunft vielleicht nicht ganz so rosig aussehen mag, möchten wir Ihnen dennoch für das kommende Halbjahr 2021 einen Kalender mit interessanten Veranstaltungen unter Vorbehalt präsentieren.

~ August 2020 ~

Es war eine schwere Entscheidung, die wir für August treffen mussten. Es hatte sich angedeutet und doch haben wir bis zuletzt gehofft und überlegt, ob eine Verlegung möglich wäre. Schweren Herzens haben wir uns dann doch für eine Absage des Sommerfests entschieden. Wir hoffen sehr, im nächsten Jahr – dem 65. Jubiläumsjahr der Genossenschaft – wieder ein Sommerfest durchführen zu können.

Erster Soli-Hof-Flohmarkt 2020

Worauf wir uns jedoch sehr freuten, war die Durchführung unseres ersten kleinen Hof-Flohmarkts am 22. August im Innenhof in Alt-Friedrichsfelde. Zwar meinte es der Wettergott ausgerechnet an diesem Tag nicht gut mit uns, doch nach anfänglichem Regenguss am Morgen stoppte dieser und auch die letzten Skeptiker bauten ihre Stände auf. Mit 24 Ständen starteten wir daraufhin gemeinsam in unseren ersten Flohmarkt. Ob Kinderkleider oder -spielzeug, antike Gegenstände oder selbstkreierte Karten – alles war vertreten und wurde zu fairen Preisen angeboten. Noch einen Tag vor dem langersehnten Flohmarkt riefen weitere Interessenten bei der Soli an und wollten sich für Stände anmelden. Wir haben gemerkt, dass wir einen Nerv unserer Mitglieder getroffen haben und möchten unsere Idee weiterführen.

Trotz Hygienemaßnahmen, Abstandsregeln und durchwachsenem Wetter konnten wir in zufriedene Gesichter blicken.



Oktober 2020



Visionen der Zukunft

Bereits im letzten Halbjahr meldeten sich viele Interessenten für den Ausflug ins Futurium an. Doch auch diese Veranstaltung fiel Corona-bedingt ins Wasser. Demnach war es selbstverständlich, dass wir diese Führung erneut anbieten wollten. Am 08.10.2020 hieß es dann für 20 Personen: Auf in die Visionen der Zukunft – einem Ort, an dem wünschenswerte und denkbare Entwürfe unter Berücksichtigung der Zukunftsfelder Mensch, Natur und Technik vorgestellt und diskutiert werden. Eine umfangreiche und interaktive Führung informierte die Interessenten unter anderem über den Konsum von Plastik in der heutigen Zeit und welche alternativen Materialien im Gegensatz verwendet werden könnten.

Im Großen und Ganzen sollten wir uns bewusst werden, nicht verschwenderisch mit unseren Ressourcen umzugehen und Dinge in Maßen zu konsumieren.



Die einstündige Führung gefiel den Teilnehmern sehr und wir sind zufrieden, dass dieser Ausflug auf rege Beteiligung und Interesse stieß. Hier einige Impressionen und Wortmeldungen. ●

(...) in diesen Zeiten etwas gemeinsam zu erleben, kommt momentan sehr selten vor. Deshalb ist es lobenswert, dass Sie und die WG Solidarität eG für uns das Treffen im Futurium Berlin organisiert haben. Die Führung war sehr interessant, bot viele Anregungen und verführt zu weiteren Besuchen – das Internet bietet ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm.

Ich bedanke mich herzlichst dafür.

CHRISTINA KAMINSKI



„Goldiges“ Miteinander in der Robert-Uhrig-Straße 20

Was wurde in der Robert-Uhrig-Straße 20 früher gefeiert! Egal ob neues Kind, neues Auto oder Urlaubsplatz an der Ostsee – „alles wurde begossen“, so die einstimmige Meinung der drei „Ureinwohner“. Sie schippten zu DDR-Zeiten das Fundament, stemmten Kabelschächte und verlegten die Stromleitung, sahen die 14 Kinder des Hauses wachsen und den Kirschbaum im Hof, der von den früheren Schrebergärten übrig blieb.

Inzwischen sind alle etwas älter geworden, aber neben dem alten Kirschbaum wird immer noch gefeiert.

Die „Robi“ 20 hat sich verjüngt und die Jungen sind rührig. Die Nachbarschaftshilfe steht dabei im Vordergrund.

Gerade zu Coronazeiten war das sehr hilfreich: Wasser, Milch, Kartoffeln und dazu ein warmes Wort.

Inzwischen ist alles wieder etwas leichter geworden und das wurde gefeiert. Die Erfahrung des letzten Sommers zeigte, ein kleiner Zettel im Hausflur genügt, um die Bewohner in Schwung zu bringen. Stühle und Tische wurden zusammengetragen, der Grill aktiviert und dazu brachte jeder ein paar Köstlichkeiten aus seiner Küche mit.

Das Wetter spielte mit und so saß man bis in die Nacht und erzählte über alte Zeiten und ehemalige Bewohner, blätterte in Fotoalben und erinnerte sich an so manche feuchtfröhliche Feier. Die „Ältesten“ freuten sich über die willkommene Abwechslung mit ihren jüngeren Nachbarn. Die Jüngeren hatten Spaß an den Erzählungen der Senioren.



Eigentlich hätte dieser Hausaufgang für sein herzliches Miteinander die „Goldene Hausnummer“ verdient, aber die verliehen sie sich ja schon selbst im letzten Jahr. Eine Bewohnerin hatte mal fix eine gemalt... ●



Veranstaltungsplan

1. Halbjahr 2021

Bitte beachten Sie, dass alle Angebote unter Vorbehalt sind und nur unter Einhaltung der Hygienevorschriften durchgeführt werden. Bei allen *Veranstaltungen sind Anmeldungen erforderlich. Bitte erkundigen Sie sich vorher über mögliche Einschränkungen sowie Teilnehmerzahlen.

Schilling 30 – Schillingstr. 30, 10179 Berlin
Schilling 2 – Schillingstr. 2, 10179 Berlin

Massower 12 – Massower Str. 12, 10315 Berlin
Neuer Treff – Kurze Str. 3C, 10315 Berlin

Mitgliederbibliothek, Robert-Uhrig-Straße 9

bietet Ihnen über 2.000 Bücher und DVDs zum Stöbern und kostenfreien Ausleihen.

Tel.: 0176 64357141

Kinderlesung mit UZI auf Wunsch nach konkreter Anmeldung

unter der Tel.: 030 278 75-247



Jeden Montag 16:00–18:00 Uhr, **Schließzeit: 14.12.20 bis 10.01.2021**

Fingerfertigkeiten



Nähkurs

Tipps und Tricks rund um die Näherei mit und ohne Nähmaschine vermittelt Inge Hermann.

Interessenten melden sich bitte unter
Tel.: 030 522 72 16

Encaustic-Wachsmalerei

Farbspiel und Vielfalt einer alten Maltechnik werden in Kursen von Gisela Hölz fachkundig vermittelt.

Interessenten melden sich bitte unter
Tel.: 030 522 54 26

Handarbeiten

Stricken, Häkeln, Perlenarbeiten.

Beginn: 14-tägig, jeweils 15:00–17:00 Uhr,
12.01. Mitgliedertreff: neuer Treff

Kreatives Gestalten

3D-Kartengestaltung, Stanzen, Stempeln und verschiedene Techniken mit Farben. Ein gemeinschaftliches Basteln in gemütlicher Runde

Beginn: 14-tägig, jeweils 15:00–17:00 Uhr,
19.01. Mitgliedertreff: neuer Treff

Malzirkel

Hobby-Maler willkommen

jeden 13:30–15:30 Uhr,
Dienstag Mitgliedertreff: Schilling 2

Strickzirkel „Maschenfall“

Mit Stricknadeln, Wolle, einer Tasse Kaffee und reichlich Gesprächsstoff lässt es sich bekanntlich am besten stricken. Der gemeinsame Austausch von Erfahrungen und Mustern steht hier im Vordergrund.

jeden 16:00–17:30 Uhr,
Dienstag Mitgliedertreff: Schilling 2

Filmtreff

Filmtreff für Kinder und Jugendliche

Jeden vierten Sonntag im Monat werden für Kinder und Jugendliche von 10–14 Jahren Filme in russischer Sprache gezeigt. Anschließend folgt eine kleine Diskussionsrunde in der die Kinder über den Film reden.

Beginn: 24.01.

jeden 11:00 Uhr,
4. Sonntag im Monat Mitgliedertreff: neuer Treff

Vorträge*

Keine Möglichkeit in den Urlaub zu fahren? Hier finden Sie Reiseberichte aus der ganzen Welt!

Filmvortrag: Bei Skandinavien denkt man an riesige Wälder, Fjorde, Seen, Rentiere und Elche, an die hellen Nächte während der Mitternachts-sonne, aber auch an das leuchtende Polarlicht. Mit ihrem Reisebericht „Im Licht des Nordens“ referiert Christa Starke über ihre Reisen durch Dänemark, Schweden und Finnland.

Donnerstag, 21.01. Beginn: 16:00 Uhr,
Mitgliedertreff: Schilling 2

Lichtbildvortrag: Im zweiten Teil dieser Bildvortragsreihe berichtet Ihnen Helmut Lassnig Wissenswertes über die Gründung und Entwicklung der Seebäder an der Ostseeküste.

Mittwoch, 10.02. Beginn: 17:00 Uhr,
Mitgliedertreff: neuer Treff

Bildvortrag: Sabine Geschke referiert von Ihren Touren auf dem Europäischen Fernwanderweg E1 (Vom Nordkap bis Sizilien), den sie in über 4 Jahre in 87 Etappen gewandert ist. In diesem Vortrag berichtet sie von ihren interessanten Erlebnissen von der dänischen Grenze bis zum Bodensee (2000 km).

Donnerstag, 18.02. Beginn: 17:00 Uhr,
Mitgliedertreff: Schilling 2

Filmvortrag „Wildbienen in Deutschland – Artenvielfalt der Bienenwelt“: Unser Hobby-imker und Mitglied Bruno Helling berichtet über die wilden Verwandten der Honigbiene. Untermalt mit Videosequenzen erfahren Sie wie vielfältig ihr Aussehen, ihre Größe, ihre Lebensräume und Verhaltensweisen sind.

Mittwoch, 10.03. Beginn: 17:00 Uhr,
Mitgliedertreff: neuer Treff

Bildvortrag „Eine Reise nach Moskau und St. Petersburg“: Dipl.-Geophysiker Harald Merten berichtet über die Geschichte und die Sehenswürdigkeiten sowie das heutige Leben in den beiden russischen Großstädten.

Montag, 22.03. Beginn: 17:00 Uhr,
Mitgliedertreff: neuer Treff

Bildvortrag „Eine Flusskreuzfahrt von Potsdam nach Stralsund über die Gewässer Brandenburgs und Mecklenburg-Vorpommerns“: Seien Sie gespannt auf den Vortrag mit beeindruckenden Fotos und humorvollen Anekdoten von unseren Mitgliedern Birgit Holst und Wolfgang Lutz.

Donnerstag, 25.03. Beginn: 17:00 Uhr,
Mitgliedertreff: Schilling 2

Bildvortrag „Eine touristische Rundreise durch Namibia.“:

Roland Albert berichtet über seine Reise durch den afrikanischen Staat an der Westküste. Vollgepackt mit Erlebnissen aus der Savanne, der Namibwüste, Sanddünen und dem Etosha-Nationalpark begleiteten ihn auch unzählige Tiere.

Mittwoch, 14.04. Beginn: 17:00 Uhr,
Mitgliedertreff: neuer Treff

Filmvortrag „Korea – eine Halbinsel voller Kontraste.“:

Einst ein Land mit einer gemeinsamen Vergangenheit. Die Entwicklung der beiden Staaten konnte nach der Teilung des Landes kaum unterschiedlicher sein. Weltbummlerin Christa Starke stellt Ihnen das Land der Kontraste vor.

Donnerstag, 22.04. Beginn: 16:00 Uhr,
Mitgliedertreff: Schilling 2

Lichtbildvortrag „Seebrücken an der deutschen Ostseeküste“:

Unser Mitglied und gebürtiger „Usedomer“ Herr Helmut Lassnig berichtet im dritten Teil seiner Bildvortragsreihe Wissenswertes zum Thema Seebrücken.

Mittwoch, 12.05. Beginn: 17:00 Uhr,
Mitgliedertreff: neuer Treff

Bildvortrag „Patagonien – 5000 km durch Chile und Argentinien“:

Von Santiago de Chile machte sich unsere Referentin Sabine Geschke auf die Spuren des Kondors durch faszinierende Landschaften wie schneebedeckte Andengipfel, Trockensteppen, Gletscher und Vulkane. Ihre Reise endete in der südlichsten Stadt der Welt – Ushuaia auf Feuerland.

Donnerstag, 20.05. Beginn: 17:00 Uhr,
Mitgliedertreff: Schilling 2

„Wie bereite ich mich auf das Alter vor?“

In einem Vortrag erhalten Sie hilfreiche Informationen rund um das Thema Pflege im Alter. Welche Vorsorge muss getroffen werden? Welche Hilfe und welcher Unterstützungsbedarf steht einem zu? Darüber hinaus wird der Pflegestützpunkt Mitte im Anschluss Ihre weiteren Fragen beantworten.

Mittwoch, 26.05. Beginn: 17:00 Uhr,
Mitgliedertreff Schilling 2

Körperliche Aktivitäten

	Gymnastik für SeniorInnen Gymnasium Singerstraße in Mitte <i>Neuanmeldungen oder Anfragen an Frau Mundt, Tel.: 030 241 34 43</i>
Jeden Donnerstag	17:30 Uhr, Kosten: 10,00 €/Monat.

	RückenFit Sanfte Übungen für Entspannung und Kräftigung der Rückenmuskulatur in Verbindung mit leichten Tanzelementen bringen Körper und Geist wieder ins Gleichgewicht und bereiten viel Vergnügen. <i>Mit Tanzlehrer Anatol Wendler, Tel.: 0176 62080370</i>
Jeden Mittwoch	15:00–16:45 Uhr, Mitgliedertreff: Schilling 2

Jeden Donnerstag	15:00–16:30 Uhr, Mitgliedertreff: neuer Treff
------------------	---

	LineDance Interessenten mit Vorkenntnissen sind herzlich willkommen.
Jeden Donnerstag	17:00–18.30 Uhr, Mitgliedertreff: neuer Treff

	Tanz-Café Sollten die Beschränkungen für Tanzkurse wieder aufgehoben werden, findet das Tanz-Café wieder am 2ten und 4ten Dienstag im Monat statt. Infos entnehmen Sie bitte den Monatsaushängen.
--	---

	Wandern mit Frau Baumbach Die genauen Abfahrtszeiten entnehmen Sie bitte den Monatsaushängen, <i>Tel.: 030 22 34 95 08</i>
--	--

Januar	Hirschgarten – Neuenhagener Mühlenfließ – Bus 108 (Wendeschleife)
Februar	S-Bhf Bernau – S-Bhf Friedensthal – S-Bhf Buch
März	S-Bhf Rahnsdorf – Krummendammer Heide – Dorf Münchhof – S-Bhf Dahlewitz – Hoppegarten
April	S-Bhf Lichterfelde Ost – Teltower Damm – S-Bhf Zehlendorf
Mai	Dorf Althütte – Grimmnitzsee – Kaiserbahnhof/ Werbellinsee
Juni	Station Rüdnitz – Dorf Danewitz – Wullwinkel – Biesenthal Markt

Essen und Gesellschaft(spiele)

1. & 2. Dienstag im Monat	Gemeinsames Frühstück* 10:00–12:00 Uhr, Mitgliedertreff: neuer Treff
3. & 4. Dienstag im Monat	10:00–12:00 Uhr, Mitgliedertreff Schilling 2

	„Gemeinsam schmeckt’s doch besser“,* Unter diesem Motto möchten wir eine Kochrunde ins Leben rufen. Hier können Sie gemeinsam die neusten Rezepte ausprobieren, miteinander kochen und natürlich essen. Nachbarn kochen für Nachbarn. Bitte bei Frau Linker anmelden!
--	---

Ab 03.02. Mittwochs	14-tägig, 11:00–14:00 Uhr, Mitgliedertreff: neuer Treff
---------------------	---

	Spielenachmittag für Jung und Alt* Zusammen wird bei Brett- und Karten- oder Gesellschaftsspielen geknobelt, gescherzt und gelacht. Eine Auswahl an Spielen ist vorhanden, eigene Spiele dürfen gern mitgebracht werden. Lassen Sie uns gemeinsam die Woche ausklingen.
--	---

Freitags	14:00–16:00 Uhr, Mitgliedertreff: neuer Treff
----------	---

	Skat <i>Anfragen bitte bei Herrn Dr. Richter, Telefon: 030 529 46 22</i>
--	--

Mittwoch 31.03.	Beginn: 18:00 Uhr, Mitgliedertreff: neuer Treff
-----------------	---

Sprachen

	Englischkurse mit Sprachlehrerin Karen Rasmussen
--	---

Jeden Montag	Anfänger 16:00–17:30 Uhr, Mitgliedertreff: Schilling 30
--------------	---

Jeden Mittwoch	Fortgeschrittene Anfänger 14:15–15:45 Uhr, Mitgliedertreff: Schilling 30
----------------	--

Jeden Mittwoch	Fortgeschrittene 16:00–17:30 Uhr, Mitgliedertreff: Schilling 30
----------------	---

	Ob Anfänger oder Fortgeschrittene – alle sind zum ersten Sprachunterricht am Freitag, den 05.02.2021 ab 11:00 Uhr im neuen Mitgliedertreff in Friedrichsfelde eingeladen. Bei reger Beteiligung wird der Kurs jeden Freitag durchgeführt. Die erfahrene Englischlehrerin Frau Rasmussen bietet spannendes und ungezwungenes Lernen.
--	---

Freitag, 05.02.	11:00–12:30 Uhr, Mitgliedertreff: neuer Treff
-----------------	---

Jeden Donnerstag	Englischkurse für Senioren 12:00–13:30 Uhr, Mitgliedertreff: Schilling 2
------------------	--

Reparaturhilfe

	Reparatur-Café – Beratung, Tipps und Hilfestellung für Ihre Selbstreparatur In unserem Reparatur-Café können Sie Kaputtgegangenes alleine oder mit Hilfe kostenlos reparieren. Unter dem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“ wird gemeinsam mit unseren ehrenamtlichen Mitgliedern Herrn Voß und Herrn Kunze an Geräten getüftelt und geschraubt. <i>Bei Fragen und Interesse melden Sie sich bei Herrn Voß Tel.: 030 49 08 51 47</i>
Monatlich ab dem 27.01.	

4. Mittwoch im Monat	15:00–18:00 Uhr, Mitgliedertreff: Massower 12
----------------------	---

Unsere Teams haben immer einiges an Werkzeugen vor Ort. Sollten Ersatzteile benötigt werden, müssen diese unter Rücksprache erworben werden. Garantie und Gewährleistung sind ausgeschlossen.

Lesungen*

	Lesungen von und mit Ursula Zimmermann „Rückblick mit Einblick für Ausblick“
Montag, 18.01.	Beginn: 16:00 Uhr, Mitgliedertreff Massower 12

Montag 15.02.	„Fasching, Karneval: nur Narretei?“ Beginn: 16:00 Uhr, Mitgliedertreff: neuer Treff
---------------	--

Montag, 19.04.	„Hoppe Hobby-Reiter“ Beginn: 16:00 Uhr, Mitgliedertreff neuer Treff
----------------	--

Montag, 21.06.	„MÄRCHENhaft, SAGENhaft gegenwärtig“ Beginn: 16:00 Uhr, Mitgliedertreff neuer Treff
----------------	--

	Buchlesung zum Frauentag: „ILEJANIA-UNFERNE. Die Nähe des vergessenen. Ein Gespräch.“ Malerin Núria Quevedo und Dolmetscherin Mercedes Alvarez sind im Spanien des Bürgerkriegs geboren. Als Kinder von Kommunisten verschlug es sie in beide Herkunftsländer der Weltkriegsfront – in das Berlin von 1943 und in die Sowjetunion. Über Herkunft und Exil, Sternstunden und Lebensschatten, über sich sprechen sie erst jetzt. Mercedes Alvarez liest Passagen aus dem Buch beider Autorinnen vor und berichtet über ihr Leben.
--	--

Donnerstag 11.03.	Beginn: 17:00 Uhr, Mitgliedertreff: Schilling 2
-------------------	---

	Buchlesung: Mit ihrem neusten Buch „Der jadegrüne Ring“ stellt Ihnen die Autorin Susanne Baumbach einen Roman über eine abenteuerliche Urlaubsreise zweier Frauen durch Neuseeland vor.
--	--

Montag, 10.05.	Beginn: 17:00 Uhr, Mitgliedertreff Schilling 2
----------------	--

	Reparaturhilfe: Fahrrad-Werkstatt Sie wollen sich bei dem schönen Wetter mal wieder in den Sattel schwingen, doch Ihr Fahrrad steht seit langer Zeit im Keller? Die Reifen sind platt, das Licht funktioniert nicht und die Kette könnte auch mal wieder geölt werden? Wir möchten Ihnen die Möglichkeit geben, gemeinsam mit unserem Mitglied Herrn Hauert Ihr Fahrrad wieder in Form zu bringen (Inspektionen und kleinere Reparaturen). <i>Bei Fragen und Interesse melden Sie sich bitte bei Herrn Hauert. Tel.: 0176 70693769</i>
--	--

	14-tägig nach Absprache, 10:00–14:00 Uhr Karl-Marx-Allee 9, EG rechts, 10178 Berlin
--	--

Samstags

Etwas andere Veranstaltungen

	2. Hof-Flohmarkt Bitte bringen Sie einen eigenen Verkaufstisch mit. Je Verkäufer ist eine Fläche bis max. 2 m Breite möglich. <i>Anmeldungen und Fragen bitte bis 31.03.21 an: Frau Linker, Tel.: 030 278 75-249, Mail: o.linker@wg-solidaritaet.de</i>
--	---

Samstag 08.05.	10:00–14:00 Uhr, Aufbau ab 09:30 Uhr, Im Innenhof in Alt-Friedrichsfelde (Robert-Uhrig-Str., Massower Str., Alt-Friedrichsfelde)
----------------	--

	Fahrradfahrt in den Mai Unser Mitglied Herr Siegfried Rüger organisiert und begleitet die 24 km lange Radtour. Die Fahrt beginnt um 11 Uhr auf dem Bahnsteig (mittig) S-Bahnhof Hirschgarten. Weiterfahrt in Richtung Spreetunnel Friedrichshagen über die Gaststätte Rübezahl zum Restaurant Neu Helgoland. Einstieg ohne Rad 12:15 Uhr oder 13:15 Uhr in die Fähre F23 von Neu Helgoland (50 Minuten Fährzeit auf der Müggelspree Richtung Rahnsdorf, Kruggasse und an den Bänken am Müggelwerderweg sowie über Müggelhort nach Neu Helgoland). Weiter mit dem Rad zur Triglaw-Brücke, Dämeritzsee zum S-Bahnhof Erkner (gegen 16 Uhr). Proviant und Getränk im Rucksack wären sinnvoll.
--	--

	<i>Anmeldungen bis 12.05.21 bei Frau Linker, Tel.: (030) 278 75-249, Mail: o.linker@wg-solidaritaet.de</i> Fährkosten: ein Einzelfahrschein BVG AB oder Abo 65 plus
--	--



Neuigkeiten aus unserer Patenschaftsschule, der Bürgermeister Ziethen Grundschule



Sehr geehrte Nachbarn,

zunächst möchte ich mich für die hervorragende Zusammenarbeit mit Herrn Peukert bedanken. Wir freuen uns sehr, dass wir die Wohnungsbaugenossenschaft schon seit vielen Jahren als Kooperationspartner haben. Durch die letzte finanzielle Unterstützung war es möglich, die Klassenräume der 4. Etage komplett mit neuen Jalousien auszustatten. Dafür nochmals ein ganz großes Dankeschön!!!

Ein kleiner Rück- und Ausblick

Das Jahr 2020 hat uns alle besonders herausgefordert. Corona hatte und hat uns leider alle noch im Griff. Hier fällt mir als erstes der sogenannte Digitalpakt ein. Als Schule haben wir alle nötigen Schritte eingeleitet (Einreichen und Verfassen eines Medienkonzeptes im Jahr 2019!). Leider ist bis zum heutigen Zeitpunkt nicht viel passiert.

Ein sehr großes Problem ist die Leitung für die Internetverbindung unserer Schule. Wenn mehr als 10 Computer gleichzeitig genutzt werden, kann der Aufbau einer Internetverbindung Stunden oder sogar Tage dauern. Hier haben wir mehrfach über das Schulamt Anträge für eine möglichst große Leitung bei der Telekom gestellt. Leider ohne Erfolg.

Aus meiner Sicht sind hier die Politik und auch das Schulamt in der Pflicht. Nur wenn an allen Schulen gleiche

Voraussetzungen herrschen, kann der Digitalpakt ein Erfolg werden. Fakt ist aber auch, dass in Berlin ein Großteil der Gelder für den Digitalpakt bis zum heutigen Zeitpunkt nicht abgerufen wurde. Es bleibt also nur die Hoffnung, dass sich bald etwas ändert.



Unsere Schule soll in den nächsten Jahren saniert werden. Ein genauer Zeitpunkt steht allerdings noch nicht fest, weil man noch keinen Ausweichort gefunden hat. Wenn die Sanierung beginnt, ist folgendes geplant: Sanierung der kompletten Außenfassade, Einbau neuer Fenster, Einbau eines Fahrstuhls, Erweiterung des Speiseraumes, Sanierung des Verwaltungsbereiches und der Klassenräume. Weiterhin soll auch der Schulhof saniert werden. Insgesamt sind Kosten in Höhe von über 5 Millionen Euro eingeplant.

Seit zwei Jahren haben wir einen Förderverein. Hier benötigen wir noch tatkräftige Unterstützung. Falls Ihrerseits Interesse bestehen sollte, rufen Sie uns an. Wir würden uns sehr darüber freuen.

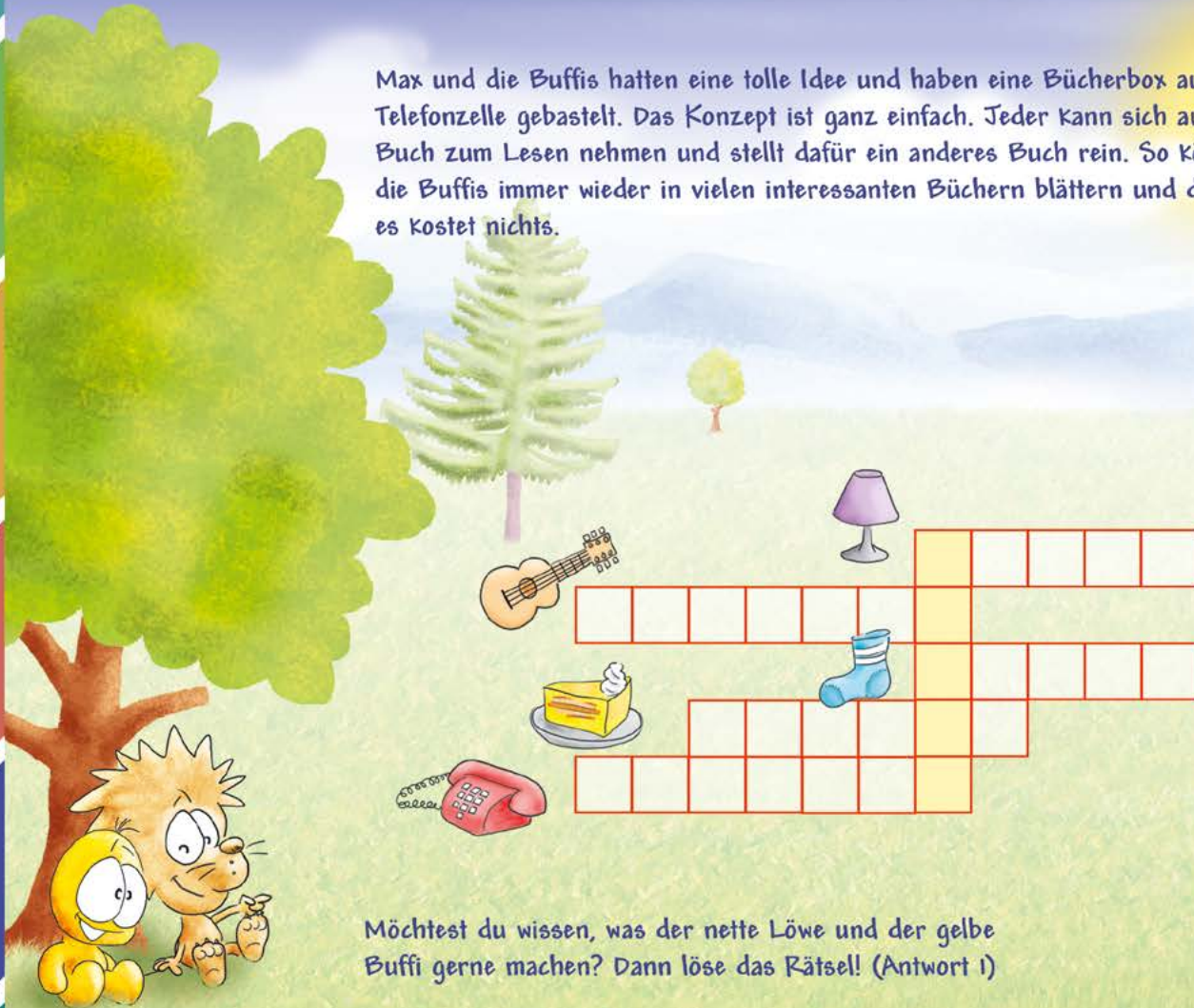
In diesem Jahr werden wir aufgrund von Corona kein Weihnachtskonzert durchführen können. Hier haben wir aber folgendes geplant: Alle Beiträge werden per Video aufgenommen und nach Fertigstellung auf unserer Homepage (www.buezie.de) zu sehen sein. Wenn Sie neugierig geworden sind, besuchen Sie unsere Homepage. Sie werden erstaunt sein, was wir mit unseren Schülerinnen und Schülern alles veranstaltet haben.

Nun wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2021. Bleiben Sie vor allem aber gesund!

Herzliche Grüße
R. Preiß,
Schulleiter



Max und die Buffis hatten eine tolle Idee und haben eine Bücherbox aus einer alten Telefonzelle gebastelt. Das Konzept ist ganz einfach. Jeder kann sich aus der Box ein Buch zum Lesen nehmen und stellt dafür ein anderes Buch rein. So können Max und die Buffis immer wieder in vielen interessanten Büchern blättern und das tolle daran: es kostet nichts.



Möchtest du wissen, was der nette Löwe und der gelbe Buffi gerne machen? Dann löse das Rätsel! (Antwort 1)



Soli-Bär Max

Herzlich willkommen
und schön, dass du da bist!

Die Karte bitte (gern auch mit Foto)
adressiert an Frau Linker in den
Hausmeisterbriefkasten werfen, dann
kommt der Soli-Bär Max auch zu dir. *

Vorname, Nachname des Kindes

Vorname, Nachname der Eltern

Adresse

Geburtsdatum

Gewicht

Größe

* Gilt nur für Neugeborene in der Solidarität

Lösungen:

(1) lesen; (2) der Verkäufer mit den schönen Sachen; (3) 15

DIE BÜCHERBOX

MIT SOLI-BÄR MAX UND DEN BUFFIS

Natürlich ist die Bücherbox das wichtigste Gesprächsthema auf dem Flohmarkt. Neben alten Spielsachen, Möbeln oder Kleidungsstücken von unserem Soli-Bär Max reden alle über spannende Bücher und Geschichten. Einer der Verkäufer liest besonders gerne. Weißt du wer? (Antwort 2)



Der Flohmarkt ist ein voller Erfolg. Die Buffis kaufen und tauschen alte und neue Sachen.

Ob Wissenswertes über saftige Wiesen in fernen Ländern oder spannende Abenteuer, jeder findet sein Lieblingsbuch. Max und die Buffis finden die Bücherbox toll. Na, wie viele Bücher siehst du in der Box? Der schlaue Wolf zeigt dir die richtige Antwort. (Antwort 3)



Der Duft von Weihnachten liegt in der Luft!



ZUTATEN für ein Glas

- 200 g** Gewürzspekulatius
- 150 g** Sahne
- 50 g** Butter
- 2 TL** Spekulatiusgewürz
- 1 TL** Zitronensaft
- 2 TL** brauner Zucker

Weihnachten steht wieder einmal vor der Tür. Was darf dabei natürlich nicht fehlen? Richtig, Stollen, Kekse und andere Leckereien. Hier könnt ihr Schritt für Schritt eine solche Leckerei zu Hause „nachbacken“ – super schnell und unkompliziert. Viel Spaß dabei.

SPEKULATIUSCREME – BROTAUFSTRICH ZUBEREITUNG

- 1** Die Kekse in einem Mixer/Pürierstab fein mahlen.
- 2** Die Sahne dazugeben und eine weitere Minute pürieren.
- 3** Dann alle übrigen Zutaten hinzufügen. Anschließend noch einmal kurz alles zu einer homogenen Creme vermischen.
- 4** Nach Belieben grobe Spekulatiusstücke unterheben.
- 5** Die Creme in ein sauberes Glas füllen und im Kühlschrank aufbewahren. Einige Zeit vor dem Verzehr aus dem Kühlschrank nehmen.





Kein Anschluss unter dieser Nummer

Kontaktdaten regelmäßig aktualisieren

Jeder hatte schon mal Berührung mit einer Havarie in seiner Wohnung oder zumindest in seinem Aufgang, die zum Teil erhebliche Schäden, z. B. durch Wasser, nach sich zog. Hier entscheiden manchmal Minuten, wenn es darum geht, die Folgeschäden so gering wie möglich zu halten. Deshalb ist es in Extremsituationen wie diesen wichtig, die aktuellen Telefonnummern der Mieter parat zu haben. Nur so können die Hausverwaltung bzw. die Bereitschaftshausmeister prompt reagieren und eventuelle Auslöser der Havarie finden und schnellstmöglich die Ursache beseitigen. Vielleicht haben Sie schon erlebt, welche Belastung es darstellt, wenn wir 24 Stunden lang das Wasser komplett abstellen müssen, weil der Mieter der Havarie-Wohnung nicht anwesend ist und die Kontaktdaten nicht vorhanden oder falsch sind. Es ist auch für beide Seiten, Mieter und Verwalter nicht angenehm, Türen notöffnen zu müssen, dies wäre nämlich die Konsequenz.

Und wie akut wird es erst, wenn es brennt! Jüngst hatten wir einen Wohnungsbrand in Alt-Friedrichsfelde 31 (siehe Ausgabe 2-2020) zu beklagen. Wir waren in der glückli-

chen Situation, betroffene Mieter, die nicht in ihrer Wohnung waren, telefonisch zu informieren. So konnten sie schnell in ihre Wohnung kommen und das Ausmaß der Schäden durch Löschwasser oder Rauch sichten und entsprechend handeln.

Fazit: Uns vorliegende aktuelle Kontaktdaten sind wichtig.

Wir bitten Sie, die folgende Karte auszuschneiden, auszufüllen und uns durch die Hausmeisterbriefkästen bzw. Briefkasten des Kundenzentrums zukommen zu lassen.

Außerdem nutzen bereits viele Mieter die Möglichkeit, bei uns im Büro einen Notfallschlüssel zu Ihrer Wohnung zu hinterlegen. Dieser ist wie Ihre persönlichen Daten bei uns in sicheren Händen und kommt nur im Notfall, mit Ihrem Einverständnis, zum Einsatz. Für eine Hinterlegung vereinbaren Sie bitte telefonisch einen Termin mit einem Mitarbeiter des Kundenzentrums.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung. ●



IHRE KONTAKTDATEN FÜR DEN HAVARIEFALL

Vorname, Nachname

Anschrift

Telefonnummer

Mobilnummer

E-Mail

Notfallkontakt Vorname, Nachname

Notfallkontakt Telefonnummer

☐ Ein Notfallschlüssel zur Wohnung ist beim Notfallkontakt hinterlegt.

☐ Ein Notfallschlüssel zur Wohnung ist im Büro der Genossenschaft hinterlegt.

Hinweis: Ihre Angaben sind freiwillig und werden durch uns nur bei Havarien und zur Beauftragung von Instandsetzungen verwendet. Jederzeit können Sie die Nutzung der bei uns hinterlegten Daten widerrufen.

Es liegt auch in Ihrer Hand

Zunehmende Rattenplage auch in unserer Umgebung

Ratten verbreiten sich in den Städten zunehmend. Berlin hat in den vergangenen Jahren steigende Zahlen zu vermelden. Inzwischen geht man nach Schätzungen von mehreren Millionen Tieren aus. Das liegt u. a. an den von uns Menschen geschaffenen idealen Bedingungen. Lebensmittel werden achtlos auf Wege und in die Vorgärten geworfen. Unachtsames Befüllen der Biotonnen sowie wohlgemeinte Fütterung der Vögel locken ebenfalls die Nager an.

Als Allesfresser sind Ratten bei der Futterwahl nicht sonderlich wählerisch und allzu leicht bereiten viele den Nagern dadurch einen reich gedeckten Tisch. Auch im Haushalt gilt: Speisereste nicht im Ausguss oder in der Toilette entsorgen!

Demzufolge möchten wir hier auf unsere Hausordnung vom 01.01.2019, 4.(6) verweisen:



„Das Ausstreuen und das Hinauswerfen von Tierfutter, Brot- und Speiseresten sind wegen der damit verbundenen Verschmutzung und Ungeziefergefahr nicht gestattet“.

Ratten hinterlassen Spuren

Um frühzeitig mit effektiver und zielgerichteter Bekämpfung zu beginnen, bitten wir Sie, uns Rattenlöcher zu melden, wenn Sie welche auf dem Gelände der Soli entdecken.

Daraufhin beauftragen wir umgehend die Schädlingsbekämpfer der Firma Berliner Bär. Nach erledigter Arbeit, informiert Berliner Bär das Gesundheitsamt über die getroffenen Maßnahmen.

Wir alle können durch umsichtiges und bedachtes Verhalten dazu beitragen, die Plage nicht noch zu vergrößern. ●



oli-Notfall!

Kontakt Daten im Havariefall

PYUR Kundenservice mit Top-Bewertung

PYUR hat im renommierten Hotline-Test der Fachzeitschrift connect die Gesamtnote „sehr gut“ erhalten und verfehlte mit nur einem Punkt Rückstand auf die Telekom den Gesamtsieg. Unter den verschärften Bedingungen des Corona-Lockdowns überprüfte Europas größtes Magazin für Telekommunikation im Rahmen von 300 Testanrufen den telefonischen Kundenservice der sechs führenden deutschen Internet-Anbieter.

Das Service-Team von PYUR überzeugte laut connect „mit hohem Wissensstand, leistete in puncto Beratung ganze Arbeit und ist zudem schneller und besser erreichbar als der Spitzenreiter.“ In den Kategorien „Erreichbarkeit“, „Freundlichkeit“ und „Qualität der Aussagen“ wurde die Bestnote „sehr gut“ erzielt, in der Kategorie „Wartezeit“ – die bei PYUR mit durchschnittlich 143 Sekunden gemessen wurde – die Note gut. Insgesamt erreichten von den sechs getesteten Anbietern nur zwei Hotlines die Gesamtnote „sehr gut“.

Das Ergebnis belegt die kontinuierliche Weiterentwicklung der PYUR Serviceleistung. Neben der umfassenden Onlinehilfe (www.pyur.com/hilfe) ist und bleibt der telefonische Kundenservice für viele Kunden der wichtigste Anlaufpunkt. Die Anstrengungen der vergangenen Jahre hinsichtlich Optimierung der Hotline, Beratung und der operativen Prozesse zeigen bei PYUR inzwischen ihre Wirkung.

Wenden Sie sich bei Fragen oder Störungsmeldungen an den technischen Support von PYUR unter 030 / 25 777 777 (Montag bis Sonntag 8 bis 20 Uhr), nutzen Sie unseren Hilfebereich unter www.pyur.com/hilfe oder den Digitalen Störungsassistenten in der MEIN PYUR App.

6 Monate Gratis-Internet in Turbospeed.

PYUR
Internet • TV • Telefon

**PYUR Berater
Gunnar Glaser**

Mobil 0157 737 421 36
g.glaser.berater@pyur.com

mtl. ab

Nur
für kurze
Zeit.

€ *

Informieren & bestellen
030 25 777 111 | pyur.com

*Internet-oderKombi-Vertrag (24 Monate Mindestvertragslaufzeit; Verlängerungslaufzeit: 12 Monate; Kündigungsfrist: 4 Wochen zum Ende des Vertragsmonats): erste 6 Monate 0 € mtl., danach gilt der jeweilige Normalpreis. Buchungsvoraussetzung Kombi-Vertrag: BasisTV-Vertrag (Einzelnutzervertrag; in Mietnebenkosten enthalten); Aktionspreis in den ersten 6 Monaten gilt nur für Haushalte, die in den letzten 3 Monaten keinen Vertrag über Internet mit Festnetz Flat (bei Buchung von Kombis) / keinen Vertrag über Internet (bei Buchung von Internet) und einer Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten mit der Tele Columbus Gruppe hatten. | **Nutzungsvoraussetzung:** Anschluss an das Breitbandnetz von einem Unternehmen der Tele Columbus Gruppe sowie die technische Verfügbarkeit. Das Angebot gilt, solange die Produkte und (Aktions-)Preise Bestandteil des aktuellen Produkt-Portfolios sind und solange die gesetzliche MwSt. 16 % beträgt. Alle Preise inkl. MwSt. Änderungen/Irrtümer vorbehalten. Die Produkte werden ausschließlich für den privaten Gebrauch angeboten. Aktionist nicht mit anderen Aktionen/Angeboten (z.B. DSL-Wechsler-Angebot) kombinierbar. Die vollständige Preisliste und die aktuellen AGB finden Sie unter pyur.com. Verantwortlich für die Werbung: Tele Columbus AG, Kaiserin-Augusta-Allee 108, 10553 Berlin; Anbieter: Die mit der Tele Columbus AG iSd §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen, die unter pyur.com/impressum aufgelistet sind. Stand 10/2020.



DANKE an ...

2020 hat uns alle auf die Probe gestellt. Dennoch ging der Alltag bei uns in der Genossenschaft weitestgehend weiter. Neue Mieter sind eingezogen, andere umgezogen und wieder andere Bewohner haben mitgezogen. Dafür möchten wir IHNEN danken.

... alle ehrenamtlichen Helfer

Mit Ihrem Engagement haben sie ein Stück Normalität in diese schweren Zeiten gebracht und waren für viele Menschen eine große Unterstützung. Ob Kursleiter für Veranstaltungen oder Helfer beim Einkaufen für die

Risikogruppen während der Corona-Pandemie, wir schätzen diese Zusammenarbeit sehr und hoffen weiterhin auf Sie bauen zu können.

... alle Vertreter, Wahlhelfer und Mitglieder der Schlichtungskommission

Gemeinsam durch die aktive Unterstützung von Wahlhelfern, Vertretern, Mitarbeitern der Schlichtungskommission oder anderen Arbeitsgruppen, konnten Abläufe reibungslos bestritten werden und Streite geschlichtet werden. Wir sind stolz darauf, dass es eine große Bereitschaft zur Mitarbeit bei uns gibt. Wer seine Freizeit opfert, um für die Gemeinschaft da zu sein, verdient unseren Dank und unsere Anerkennung.

... unsere neuen Mitglieder und Mieter

Nicht nur in die 60 neuen Wohnungen unseres im Oktober fertiggestellten Neubaus zog neues Leben ein. Auch für die vielen Bestandswohnungen konnten wir Ihr Vertrauen gewinnen. Wir sind froh, dass Sie sich für unsere Genossenschaft entschieden haben und bei uns wohnen.

... unsere Partner

Ein großer Dank gilt auch unseren Geschäftspartnern und Handwerksfirmen, die trotz der sehr dynamischen Entwicklungen in den letzten Monaten täglich aufs Neue bewiesen haben, dass man auch in schwierigen Zeiten weiterhin auf vertrauensvolle und zuverlässige Arbeit zählen kann.

... an alle geduldigen Bewohner

Es wurde gehämmert, gebohrt und Staub breitete sich aus. Viele Unannehmlichkeiten mussten vor allem die Mieter in der Schillingstraße 30, Brehmstraße 26–32 & Kötztlinger Straße 34–40 ertragen. Trotz Corona-bedingter Einschränkungen, Home-Office, Kinderbetreuung zu Hause oder mit zeitweiligen Kontaktbeschränkungen haben Sie geduldig unsere laufenden Bau- und Instandhaltungsmaßnahmen mitgetragen. Wir möchten uns bei allen Betroffenen für die Geduld und Ihr Verständnis bedanken und hoffen weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit bei zukünftigen Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen.

... an alle Anwohner, die so tapfer den Neubau Kurze Straße 3–3C mitgetragen haben

Die Bauphase in der Kurze Straße 3–3C brachte einige Unannehmlichkeiten für anwohnende Mitglieder und Mieter unserer Genossenschaft und auch andere Vermieter mit sich. Dabei haben wir viel Zuspruch und

Unterstützung von Ihnen als Mieter und Mitglieder erhalten aber leider auch das eine oder andere Mal nicht die gewünschte Akzeptanz für notwendige Arbeiten bzw. Baumaßnahmen oder Modernisierungen erlebt. Daher unsere Bitte an Sie, in diesem Zusammenhang zukünftig solidarischer, gemeinsam mit uns Herausforderungen der Neubauten aber auch für Instandsetzungsmaßnahmen, Wartungen und Modernisierungen, die zum Erhalt unserer Wohnungen beitragen, anzunehmen. Wir alle profitieren hiervon dauerhaft.



Unsere fleißigen Helfer

Hauswarte der Gebäudereinigung Nord Ost im Einsatz für Sie!

Der äußere Eindruck unserer Wohnbereiche ist besonders wichtig, vor allem auch entscheidend im Zusammenspiel von Wohlfühlen und Zufriedenheit. Aus Gesprächen mit unseren Mitgliedern und Mietern konnten wir entnehmen, wie zufrieden Sie mit den Arbeiten der Sauberhaltung der Wohnbereiche sind. Diese werden durch Mitarbeiter der Firma Gebäudereinigung Nord Ost GmbH & Co. KG durchgeführt. Auch wir schließen uns dem Dank gern an.

Die Arbeit umfasst das Aufheben von Papier, Wege und Plätze fegen, im Bedarfsfall unseren Grünanlagen Wasser geben und alles rund um unsere Außenanlagen. Mit besonderer Sorgfalt gehen alle drei Mitarbeiter in den Wohnbereichen an diese Aufgaben.

Alt-Friedrichsfelde – Frau Kanthack

Lichtenberg* – Herr Matthies

Mitte – Herr Breitenborn



Die Liebe zur Natur und die Identifizierung mit ihrer Arbeit und ihren „Wohnbereichen“ sieht man den sauberen Außenanlagen an. Auch wenn es leider immer wieder Menschen gibt, die durch unsere Wohnbereiche laufen und nicht darauf achten, was ihnen so aus den Taschen und Händen fällt. Unseren Hausverwaltern wird dank kleiner Hinweise und Tipps durch die Hauswarte der Firma Gebäudereinigung Nord Ost geholfen. ●

** Dankwartstr., Parkaue, Ribbecker-Str./Zachertstr./Robert-Uhrig-Str., Brehm- & Kötztinger Str., Massower Str. 8–20, 22–24A*

Wir stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite

Betriebskosten / Buchhaltung

Frau Bernhard

Betriebskostenabrechnung/Finanzbuchhaltung
Tel.: +49 (0)30 278 75-231
h.bernhard@wg-solidaritaet.de

Frau Wiewiorra

Mietenbuchhaltung/Kasse
Tel.: +49 (0)30 278 75-229
a.wiewiorra@wg-solidaritaet.de

Vorstandssekretariat

Frau Jüngling

Tel.: +49 (0)30 278 75-221
e.juengling@wg-solidaritaet.de

Hausverwaltung: Kundenzentrum Mitte/Lichtenberg

Frau Zeuschner

Empfang
Tel.: +49 (0)30 278 75-240
i.zeuschner@wg-solidaritaet.de

Frau Liebich

Leiterin
Tel.: +49 (0)30 278 75-240
v.liebich@wg-solidaritaet.de

Herr Härle

Hausverwalter
Tel.: +49 (0)30 278 75-237
r.haerle@wg-solidaritaet.de

Herr Herold

Hausverwalter
Tel.: +49 (0)30 278 75-236
h.herold@wg-solidaritaet.de

Hausverwaltung: Kundenzentrum Friedrichsfelde

Herr Jennen

Leiter
Tel.: +49 (0)30 278 75-283
r.jennen@wg-solidaritaet.de

Frau Kluge

Hausverwalterin
Tel.: +49 (0)30 278 75-286
k.kluge@wg-solidaritaet.de

Frau Nickel

Hausverwalterin
Tel.: +49 (0)30 278 75-285
l.nickel@wg-solidaritaet.de

Herr Schmidt

Hausverwalter
Tel.: +49 (0)30 278 75-288
u.schmidt@wg-solidaritaet.de

Sozialmanagement

Frau Waniak

Hausverwalterin
Tel.: +49 (0)30 278 75-282
a.waniak@wg-solidaritaet.de

Herr Peukert

Soziales Wohnungsmanagement
Tel.: +49 (0)30 278 75-245
c.peukert@wg-solidaritaet.de

Frau Linker

Soziale Mitgliederbetreuung
Tel.: +49 (0)30 278 75-249
o.linker@wg-solidaritaet.de

Frau Rembach

Öffentlichkeitsarbeit/Soz. Mitgliederbetreuung
Tel.: +49 (0)30 278 75-247
j.rembach@wg-solidaritaet.de

Technischer Service

Herr Lauterbach

Leiter
Tel.: +49 (0)30 278 75-235
f.lauterbach@wg-solidaritaet.de

Herr Fichtner

Technischer Mitarbeiter
Tel.: +49 (0)30 278 75-230
m.fichtner@wg-solidaritaet.de

Vermietung

Frau Mudrack

Vermietung
Tel.: +49 (0)30 278 75-227
m.mudrack@wg-solidaritaet.de

Frau Passig

Vermietung/Mitgliederwesen
Tel.: +49 (0)30 278 75-287
i.passig@wg-solidaritaet.de

Wir möchten mit Ihnen in Kontakt treten.

Sie fragen, wir antworten. Sie erleben, wir hören zu. Wir berichten, Sie lesen. Diese Seite bietet Austausch: Von Fragen bis Antworten, von Kritik bis Lobenswertes, von Gesuchtes bis Gefundenes, von damals bis heute. Schreiben Sie uns eine Mail an: pinnwand@wg-solidaritaet.de oder gerne auch auf dem postalischen Wege.

1	2		3		4		5	6	7	8	9
10								11			
12					13	14	15				
			16	17					18		
19		20				21		22			
		23			24			25			
26	27										28
				29				30			
31		32	33			34	35				
36				37	38		39			40	
			41						42		
43											

WAAGERECHT

- | | | | | | |
|----|---------------------|----|---------------------------|----|----------------------|
| 1 | Covid-19 | 19 | bösartig, durchtrieben | 31 | Vorname (männl.) |
| 5 | schmökern | 21 | anerkennen, würdigen | 34 | autark, verfügbar |
| 10 | Amperestunde (Abk.) | 23 | Schiffszubehör | 36 | Wagnis, Gefahr |
| 11 | Blume | 25 | Pronomen | 39 | Schiff von Noah |
| 12 | Vorname (männl.) | 26 | Minorität | 41 | Pronomen |
| 13 | Wut, Rage | 29 | Stadt in Brasilien (Abk.) | 42 | trockenes Gras |
| 16 | Zuneigung | 30 | eine der Gezeiten | 43 | Heime, Einrichtungen |

Neuer Treff – Neuer Name. Jetzt Abstimmen:

- ☐ Kurze 3
- ☐ Kurzer Treff
- ☐ Angertreff
- ☐ Soli-Treff
- ☐ ZusammenTreff
- ☐ Omega 3C
- ☐ KiezTreff



Teilnahmebedingung: Nur Mitglieder der WG Solidarität können an der Abstimmung teilnehmen. Jedes Mitglied besitzt eine Stimme. Sie können sich für einen der sieben Vorschläge entscheiden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Einsendeschluss: 15.01.2021



SENKRECHT

- | | | |
|-------------------------|--------------------------|---------------------|
| 1 Alkalimetall | 14 Ort im Thüringer Wald | 28 Fränkische Saale |
| 2 Sinnesorgan | 15 Waldtier | 31 Flächenmaß |
| 3 Stadt in Kalifornien | 17 Bienenzüchter | 32 Spielkarte |
| 4 DDR-Jugendzeitschrift | 18 lokal begrenzt | 33 Dung |
| 6 Hausflur | 20 begeisterter Anhänger | 35 Krähenvogel |
| 7 Südosten (Abk.) | 22 erwachsener, mündiger | 37 Automarke |
| 8 Pronomen | 24 Ländercode Eritrea | 38 Pflanzenfett |
| 9 Vogelbau | 27 Staat in Südasien | 40 freudiger Ausruf |

Wir suchen noch eine/n
**ÜbungsleiterIn für Spiele-
nachmittage** (2–4x monatlich)
im neuen Mitgliedertreff.

Bei Interesse melden Sie sich
bitte bei Frau Linker
Tel.: 030 278 75-249,
Mail: o.linker@wg-solidaritaet.de

„WARTE DEIN FAHRRAD GUT, DANN HÄLT ES LÄNGER.“

Unsere Fahrradwerkstatt erfreut sich seit Mai dieses Jahres an steigender Beliebtheit. Gerade im Frühjahr und zu Beginn der Pandemie wurden Reifen gewechselt oder Ketten geölt. Uns erreichten einige Mails der Dankbarkeit, dass dieses Projekt von Herrn Hauert und der Soli für unsere Mitglieder angeboten wird. Ehrenamtlich hilft Ihnen Herr Hauert bei kleinen Reparaturen, die Sie zusammen durchführen können.

„Ich war bereits mehrmals bei Herrn Hauert und wurde bei der Reparatur kleiner Pannen, Anleitung und Beratung größerer Schäden unterstützt. Ich möchte diese Aktion loben und weiterempfehlen.“ - Hubert Kies

Wenn Sie also zum Frühjahr Ihren Drahtesel straßentauglich machen möchten, dann kommen Sie doch einfach in die Fahrradwerkstatt. Nähere Infos entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungskalender.

Wir freuen uns auf Ihren Vorschlag

Bitte
freimachen

ABSENDER

Vorname, Nachname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefonnummer

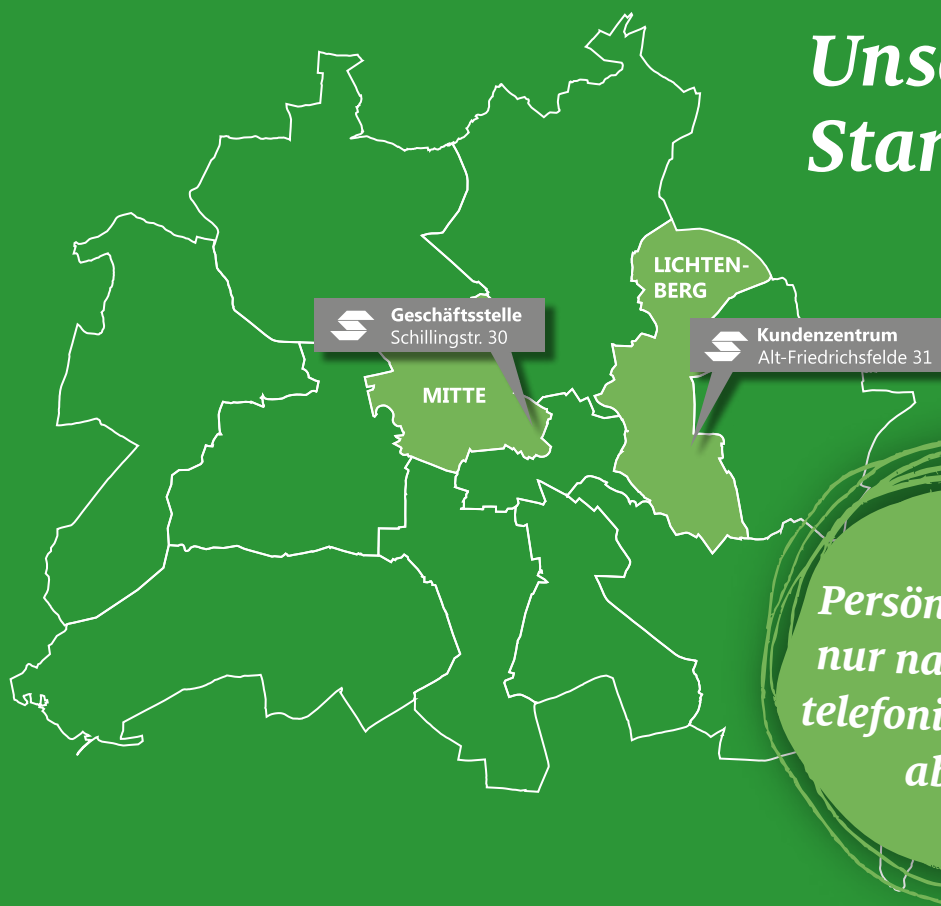
Mitgliedsnummer

ANTWORT

Wohnungsbaugenossenschaft
Solidarität eG
Schillingstr. 30
10179 Berlin



Unsere Standorte



*Persönlicher Besuch
nur nach vorheriger
telefonischer Termin-
absprache*

Unsere Geschäftszeiten:

Mo. & Do. 9:00 – 17:00 Uhr
Dienstag 9:00 – 18:00 Uhr
Freitag 8:00 – 14:00 Uhr

Sprech-/Kassenzeiten:

(oder nach Vereinbarung während der Geschäftszeiten)

Dienstag 13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr